

99102014002000, 99102014002000

Körperschaftsteuererklärung abgeben

Heruntergeladen am 28.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/8674410/L100040>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99102014002000, 99102014002000
Leistungsbezeichnung I	Körperschaftsteuererklärung abgeben
Leistungsbezeichnung II	Körperschaftsteuererklärung abgeben
Typisierung	2 - Bundesauftragsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Niedersachsen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (gold)
Begriffe im Kontext	Gewinnermittlung, gGmbH, Freistellungsbescheid, Finanzamt, Verein, KSt, Gemeinnützigkeit, elektronische Steuererklärung, digitale Steuererklärung, Kapitalgesellschaft, Stiftung, Juristische Person, Elster, Steuererklärung, Körperschaft, AG, Körperschaftsteuer, GmbH, ELSTER
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Steuern (102)
Verrichtungskennung	Festsetzung (002)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Sonstige Steuern: Zahlung, Sätze, Steuererklärungen
Lagen Portalverbund	Steuern und Abgaben für Betriebe (2040200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	18.03.2021
Fachlich freigegeben durch	Landesamt für Steuern Niedersachsen
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_149.html https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_155.html https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_157.html https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_224.html https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/_347.html https://www.gesetze-im-internet.de/kstg_1977/_1.html https://www.gesetze-im-internet.de/kstg_1977/_7.html https://www.gesetze-im-internet.de/kstg_1977/_30.html https://www.gesetze-im-internet.de/estg/_25.html https://www.gesetze-im-internet.de/estg/_36.html
Teaser	Körperschaften müssen für ihr zu versteuerndes Einkommen Körperschaftsteuer zahlen, gemeinnützige Organisationen erhalten ihre Steuerbefreiung.
Volltext	<p>Körperschaftsteuer erheben die Finanzverwaltungen auf das Einkommen von juristischen Personen beziehungsweise Körperschaften, wie zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiengesellschaften (AG) • Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) • Genossenschaften oder • Stiftungen. <p>Die Körperschaftsteuer entsteht grundsätzlich mit Ablauf eines Kalenderjahres. Grundlage für die Festsetzung ist deren Körperschaftsteuererklärung. Diese und die jährlichen Gewinnermittlungen müssen Sie elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln.</p>

Modul

Sachverhalt

Dafür steht Ihnen das kostenlose Dienstleistungsportal „Mein ELSTER“ zur Verfügung.

Die Höhe der Körperschaftsteuer beträgt 15 Prozent auf das zu versteuernde Einkommen eines Kalenderjahres. Hinzu kommen 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag. Die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer fließen dem Bund und den Ländern gemeinsam zu. Der Solidaritätszuschlag steht dem Bund zu.

Ob Sie als geschäftsführende Person oder Vorstand einer Körperschaft zur Abgabe einer Körperschaftsteuererklärung verpflichtet sind oder Ausnahmen gelten, darüber kann Sie Ihre Steuerberaterin oder Ihr Steuerberater informieren.

Diese Person kann sie auch über die voraussichtliche Höhe der Steuerbelastung informieren. Als gemeinnütziger Verein müssen Sie zum Beispiel erst für Einnahmen aus den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben Körperschaftsteuer zahlen, wenn die Einnahmen über EUR 45.000 liegen.

Erforderliche Unterlagen

- elektronisch übermittelte Körperschaftsteuererklärung mit erforderlichen Anlagen
- Unterlagen zur Gewinnermittlung wie zum Beispiel
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- gegebenenfalls weitere Erklärungen wie zum Beispiel eine Umsatz- oder Gewerbesteuererklärung

Voraussetzungen

- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig, wenn sich die Geschäftsleitung oder der Sitz in Deutschland befindet. Das sind zum Beispiel: Kapitalgesellschaften Aktiengesellschaften Gesellschaften mit beschränkter Haftung Unternehmergeellschaften Genossenschaften Vereine Stiftungen nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts sowie Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts wie etwa Wirtschaftsbetriebe

Modul	Sachverhalt
	<p>der Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuerpflichtig sind sämtliche Einkünfte • Geschäftsleitung ist der Ort, an dem die maßgeblichen Unternehmensentscheidungen fallen • den Sitz des Unternehmens legen die Gesellschafter und Gesellschafterinnen im Gesellschaftsvertrag fest • ausländische Gesellschaften müssen nur für ihre inländischen Einkünfte Körperschaftsteuer zahlen
Kosten	Keine
Verfahrensablauf	<p>Die Körperschaftsteuererklärung und dazugehörige Unterlagen und Anlagen müssen Sie elektronisch an das zuständige Finanzamt übermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuchen Sie "Mein ELSTER - Ihr Online-Finanzamt" im Internet. • Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten und Ihrem persönlichen Sicherheitsverfahren ein. • Wählen Sie den Menüpunkt "Körperschaftsteuer" und lassen Sie sich vom Programm durch das Verfahren leiten. • Nach Eingabe aller Daten können Sie die Körperschaftsteuererklärung über "Mein ELSTER" elektronisch an das zuständige Finanzamt übermitteln. • Nach Prüfung Ihrer Körperschaftsteuererklärung erhalten Sie einen Bescheid über die festgesetzte Höhe der Körperschaftsteuer sowie eine Zahlungsaufforderung (Banküberweisung oder SEPA-Lastschriftverfahren) oder Informationen zu einer Guthabenauszahlung.
Bearbeitungsdauer	
Frist	<p>Wenn Sie bei der Erstellung der Körperschaftsteuererklärung steuerlich nicht beraten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Körperschaftsteuererklärung grundsätzlich bis zum 31. Juli des auf den Besteuerungszeitraum folgenden Kalenderjahres Abweichend von der o.g. Regelung gelten für die Veranlagungszeiträume 2021 bis 2023 folgende Fristen: 2021: 1. November 2022 2022: 2. Oktober 2023 2023: 2. September 2024 Wenn ein Steuerberatungsbüro die Körperschaftsteuererklärung erstellt: • Abgabe der Körperschaftsteuererklärung grundsätzlich bis zum letzten Tag im Monat Februar

Modul	Sachverhalt
	<p>des zweiten, auf den Besteuerungszeitraum folgenden Kalenderjahres Abweichend von der o.g. Regelung gelten für die Veranlagungszeiträume 2021 bis 2024 folgende Fristen: 2021: 31. August 2023 2022: 31. Juli 2024 2023: 2. Juni 2025 2024: 30. April 2026</p>
weiterführende Informationen	<p>https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/The men/Steuern/Steuerarten/Koerperschaft_und_Umwandlungsteuer/koerperschaft_umwandlungsteuer.html https://ksth.bundesfinanzministerium.de/ksth/2015/home.html https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/The men/Steuern/Steuerarten/Koerperschaft_und_Umwandlungsteuer/koerperschaft_umwandlungsteuer.html https://ksth.bundesfinanzministerium.de/ksth/2015/home.html</p>
Hinweise	Es gibt keine Hinweise oder Besonderheiten.
Rechtsbehelf	Einspruch
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschaftsteuer Festsetzung • Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen juristischer Personen beziehungsweise Körperschaften, wie zum Beispiel Aktiengesellschaften (AG) Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) Genossenschaften oder Stiftungen • Körperschaftsteuer entsteht mit Ablauf eines Kalenderjahres • Grundlage für Festsetzung ist abgegebene Körperschaftsteuererklärung • Körperschaftsteuererklärung muss elektronisch übermittelt werden zum Beispiel über kostenfreies ELSTER-Portal der Finanzverwaltung • Höhe der Körperschaftsteuer: 15 Prozent auf das zu versteuernde Einkommen eines Kalenderjahres zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag • zuständig: örtlich zuständiges Finanzamt
Ansprechpunkt	<p>https://www.bzst.de/DE/Service/Behoerdenwegweiser/Finanzamtsuche/GemFa/finanzamtsuche_node.html</p>
Zuständige Stelle	
Formulare	Formulare vorhanden: Nein Schriftform erforderlich: Nein Formlose Antragsstellung möglich: Nein

Modul

Sachverhalt

Persönliches Erscheinen nötig: Nein Online-Dienste
vorhanden: Ja

Ursprungsportal

Submit corporate income tax return,
Körperschaftsteuererklärung abgeben
